

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	13
1.1.	Allgemeiner Bezugsrahmen	13
1.2.	Herleitung der Problemstellung	14
1.3.	Ziel der Arbeit	16
1.4.	Zusammenfassung	17
2.	Zur Klärung und Eingrenzung der Begriffe Wahrnehmung und Bewegung	19
2.1.	Wahrnehmung	19
2.1.1.	Die visuelle Wahrnehmung	19
2.1.2.	Raumwahrnehmung	32
2.1.3.	Visuelle Wahrnehmung und kognitive Kompetenzen	36
2.1.4.	Zusammenfassung	47
2.2.	Bewegung	48
2.2.1.	Bewegungsstörung - Körperschädigung - Körperbehinderung	53
2.2.2.	Bewegungsstörungen unter sportwissenschaftlichem Aspekt: Quantitative und qualitative Störungen	53
2.2.3.	Konstitutionelle motorische Defizienz und funktionelle motorische Defizienz nach JETTER	54
2.2.4.	Körperschädigung versus Körperbehinderung nach SCHMEICHEL	56
2.2.5.	Ursachen von Bewegungsstörungen	59
2.2.6.	Synopse	60
2.3.	Zusammenfassung	61
3.	Zum Zusammenhang von Wahrnehmung und Bewegung	63
3.1.	Allgemeine Überlegungen	63
3.2.	Theoretische Ansätze	64
3.2.1.	Philosophische Theorien	64
3.2.2.	Psychologische Theorien	67
3.2.3.	Sonderpädagogische Theorien	74
3.3.	Zusammenfassung	86

4.	Besonderheiten der visuellen Wahrnehmung körperbehinderter Kinder	89
4.1.	Definitionen und Standortbestimmungen	89
4.2.	Empirische Untersuchungen	105
4.2.1.	Zusammenhang zwischen Wahrnehmungsstörungen und Hirnschädigung	105
4.2.2.	Differenziertere Standpunkte und Gegenargumente	109
4.3.	Zusammenfassung und Schlußfolgerung für die eigene Forschungsarbeit	116
5.	Augenbewegungen und visuelle Wahrnehmung	119
5.1.	Anatomische und physiologische Grundlagen	121
5.2.	Augenbewegungen beim Lesen	134
5.3.	Augenbewegungen als Indikatoren kognitiver Prozesse	139
5.4.	Entwicklungsaspekt	143
5.5.	Ophthalmologische Besonderheiten zerebralgeschädigter Kinder	145
5.6.	Zusammenfassung	153
6.	Die empirische Untersuchung	155
6.1.	Methodologische Überlegungen	155
6.2.	Problemstellung und Hypothesen der vorliegenden empirischen Untersuchung	157
6.3.	Zusammenfassung der Hypothesen	160
6.4.	Die untersuchte Stichprobe	161
6.5.	Die unabhängigen Variablen	161
6.5.1.	Art der Körperschädigung	162
6.5.2.	Schweregrad der motorischen Beeinträchtigung	165
6.6.	Die Diagnostik des Augenbefunds	166
6.7.	Die abhängigen Variablen	173
6.7.1.	Wahrnehmungsabhängige Intelligenzleistungen	173
6.7.2.	Sprachliche Intelligenzleistungen	177
6.8.	Durchführung der empirischen Erhebung	179
6.9.	Statistische Auswertungsverfahren	180

6.10.	Ergebnisse	182
6.10.1.	Allgemeine Ergebnisse zur Kennzeichnung der Stichprobe	182
6.10.2.	Körperschädigung und Augenbefund	184
6.10.3.	Körperschädigung, Augenbefund und kognitive Kompetenzen	188
7.	Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion	201
7.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	201
7.2.	Diskussion der Ergebnisse	202
8.	Möglichkeiten der kindgemäßen Förderung der Augenbewegungen	215
8.1.	Allgemeine Überlegungen	215
8.2.	Förderkonzepte innerhalb der Sonderpädagogik	217
8.3.	Spezifische Ansätze bei zerebralbewegungsgestörten Kindern	223
8.4.	Bewegungsspiele für das Auge	231
8.5.	Zusammenfassung	241
9.	Gesamtzusammenfassung	245
10.	Literaturverzeichnis	251
	Anhang	271